



Nr. 06 vom 17.02.2013

Bayramoglu und Pohl Bayerische Vizemeister

Orlando Gutmann Bayerischer Doppelmeister

Der ASV Cham war am vergangenen Samstag Ausrichter der Bayerischen Meisterschaften der B-Jugend und der Männer im Griechisch-Römischen Stil. Der ASV Hof nahm an der Meisterschaft der B-Jugend mit vier Nachwuchsringern teil und holte sich am Ende auch die Vereinswertung in dieser Altersklasse.



Die erfolgreichen ASV-Ringer: Trainer Horst Zeh, Orlando Gutmann, Florian Pohl, Janosch Luding, Muhammed Ali Bayramoglu

Gutmann fünf Mal siegreich

Orlando Gutmann startete mit einem beeindruckenden Sieg gegen Becker aus München, den er in der zweiten Runde schulterte. Eine Art vorgezogenes Finale sahen die Zuschauer dann im Kampf Gutmann gegen Rieger aus Mering. Nach einem 1:1 für den ASVler auf Grund der letzten Wertung folgte ein knappes, aber hochverdientes 1:0. Die beiden nächsten Gegner, Gerlach aus Neumarkt und Jung aus Hallbergmoos, fanden kein Rezept gegen den hervorragend eingestellten und sehr gut aufgelegten Gutmann. Beide wurden mit technischer Überlegenheit besiegt. Im Finale traf der Hofer dann auf Zeiser

Seite 1 von 2

vom TV Traunstein. Es entwickelte sich ein Endkampf ganz nach dem Geschmack der Zuschauer. Konnte Gutmann die erste Runde mit 1:0 gewinnen, so verlor er den Durchgang zwei mit 0:1. In der entscheidenden dritten Runde kämpfte Orland Gutmann dann hochkonzentriert und holte sich mit dem 3:0 nicht nur den Sieg, sondern auch den ersten Rang im Greco und damit nach dem Titel im Freistil auch den Titel eines Bayerischen Doppelmeisters in der Gewichtsklasse bis 38 kg.

Bayramoglu und Pohl Vizemeister

In der Gewichtsklasse bis 50 kg der B-Jugend holte sich Muhammed Ali Bayramoglu den Vizemeistertitel. Er musste insgesamt vier Mal auf die Matte und verließ diese drei Mal siegreich. Im ersten Kampf besiegte der Hofer Nachwuchsringer Stadtherr aus Mering mit 2:1 und 4:0. Schütz aus Nürnberg war dann ein harter Brocken. Der Hofer verlor Runde eins mit 0:1 und glich im zweiten Durchgang mit 1:0 aus. Im entscheidenden dritten Durchgang setzte Bayramoglu nach einem 0:1-Rückstand alles auf eine Karte, musste jedoch die Überlegenheit des Nürnbergers anerkennen. Den nächsten Gegner, Michel vom RSC Rehau, beherrschte der ASVler von Anfang an und besiegte ihn mit 1:0 und 3:0. Im Kampf um die Vizemeisterschaft setzte Bayramoglu alles auf eine Karte und ließ März aus Anger beim 2:0 und 3:1 nicht den Hauch einer Chance.

Florian Pohl startete in der Gewichtsklasse bis 54 kg. Er ließ dem 1:1 in der ersten Runde gegen Kreppold aus Hallbergmoos ein klares 8:0 im zweiten Durchgang folgen. Der Westendorfer Kiyek fand sich bereits nach kurzer Kampfdauer auf beiden Schultern wieder. Im nächsten Kampf traf der Hofer auf Öllinger vom SC Anger. Die erste Runde gewann der stark ringende Pohl mit 1:0. Den zweiten Durchgang musste der Hofer knapp mit 2:2 auf Grund der letzten Wertung seinem Gegner überlassen. In der dritten Runde fand Pohl kein Rezept gegen den späteren Bayerischen Meister und unterlag mit 0:2. Der Nürnberger Schmidt war nun der nächste schwere Gegner für Florian Pohl. Hochkonzentriert ging der ASVler zu Werke und holte sich einen nie gefährdeten 4:2 und 2:0-Sieg. Im letzten Kampf gab Schröder vom ASV Cham bereits nach kurzer Kampfdauer auf.

In der stark besetzten Gewichtsklasse bis 58 kg belegte der Hofer Janosch Luding den 6. Platz. Der Trainer Horst Zeh erkannte einige sehr gute Ansätze bei dem Hofer Nachwuchsringer und war mit seinem Abschneiden zufrieden.

Wolfgang Fleischer
Präsident